

Tischvorlage

öffentlich

Drucksachenummer

VO/16/12724/67

Zuständig:

Berichterstattung

Gartenamt

Bürgermeister Huber

**Gegenstand: Kunstwettbewerb zum Neubau der Brunnenanlage am Dachauplatz -
Auftragsvergabe**

Beratungsfolge

Datum

Gremium

TOP Nr.

08.12.2016 Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt, den Wettbewerbsbeitrag von Hans Jörg Wiegner aus Berlin für den Wettbewerb zum Neubau der Brunnenanlage am Dachauplatz realisieren zu lassen. Der Kulturausschuss folgt damit der Empfehlung des Preisgerichts vom 02.12.2016.

Sachverhalt:

Nach Maßgabe des Maßnahmenbeschlusses des Stadtrates vom 12.05.2016 sowie des Beschlusses des Kulturausschusses vom 20.07.2016 wurde ein offener zweistufiger künstlerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt.

Das Preisgericht tagte am 30. September 2016 und wählte aus den 37 in der ersten Stufe eingereichten Arbeiten 5 Arbeiten für die weitere Ausarbeitung in der zweiten Phase aus.

Am 2. Dezember 2016 tagte das Preisgericht, um eine Arbeit der zweiten Wettbewerbsphase für die Realisierung auszuwählen bzw. dafür zu empfehlen.

Die fünf zur Weiterbearbeitung aufgeforderten Arbeitsgemeinschaften aus KünstlerInnen und Brunnenbaufachleuten haben ihre Arbeiten zweifelsfrei fristgerecht eingereicht und die geforderten Leistungen ordnungsgemäß erbracht.

Nach eingehender und intensiver Diskussion über die eingereichten Wettbewerbsbeiträge entschied sich das Preisgericht einstimmig, die Arbeit von Hans Jörg Wiegner zur Realisierung zu empfehlen.

Mit der Arbeit "Fontana Regina" ist es dem Verfasser gelungen, ein Wasser- und Lichtspiel zu entwerfen, das sich räumlich sehr gut in die städtebauliche Situation einfügt und insgesamt den gestellten Anforderungen gut entspricht.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die Vielfarbigkeit des Lichtspiels zurückzunehmen, jedoch nicht bis zur Einfarbigkeit.

Kosten:

Die Kosten (Bau- einschl. Baunebenkosten) liegen bei knapp 308.000,- € (brutto). Der Verfasser hat dazu eine Kostenermittlung eingereicht, die im Rahmen der Vorprüfung für plausibel befunden wurde. Damit wird der beschlossene Kostenrahmen für das künstlerisch gestaltete Brunnenbecken, die Technik und die Baunebenkosten von insgesamt 308.000,- € eingehalten.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind beim UA 6443/03 - HHSt 1.6443.9503 im beschlossenen Entwurf des Investitionsprogramms 2016-2020 berücksichtigt bzw. im Nachtragshaushaltsplan 2016 veranschlagt.

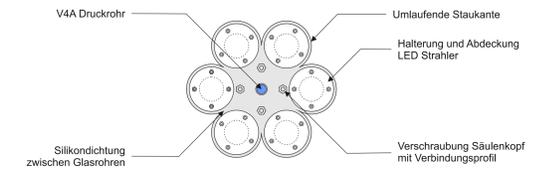
Weiteres wird ggf. mündlich berichtet.

Anlage: Verkleinerung des Entwurfplanes "Fontana Regina", DIN A4

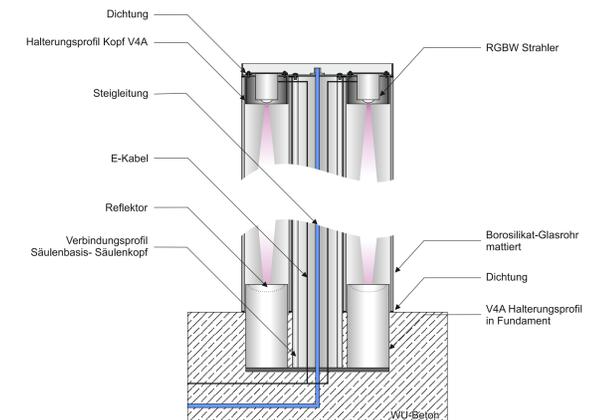


Detail Säulenkonstruktion M=1:10

Aufsicht Säulenkopf V4A



Längsschnitt Säulenhalterung



Entwurfskonzept:

Aus dem Wasserbecken ragt eine Kolonnade aus sieben mattierten Glassäulen empor. Jede Glassäule besteht wiederum aus einem Bündel von sechs Glasrohren aus bruchfestem Weißglas. Jedes Rohr wird einzeln beleuchtet, dies bewirkt eine Steigerung der Oberflächeneffekte. Die Wasser und Lichtsäulen werden in eine stets wechselnde Farbinszenierung aus zarten und hellen Tönen getaucht. An den Säulenaußenseiten sprudelt unaufhörlich Wasser vom Säulenkopf in das Becken herab. Das Wasserbecken wird aus hellgrauem, gespachteltem Beton gefertigt und bildet den neutralen Hintergrund für das edle Glasmaterial und das farbige Lichtspiel der Säulen.

Das herab laufende Wasser erzeugt im Zusammenspiel mit der Beleuchtung von 42 Glasrohren eine lebendige Inszenierung und stellt einen dominanten Anziehungspunkt der Platzneugestaltung dar.

Die Farbfolge von warmen Gelb-Orange Tönen zu kühlen Blau-Grün Tönen orientiert sich am Tageslichtverlauf von der Morgenröte bis zur Abenddämmerung. Die leichten Aquarelltöne werden durch eine neuartige RGBW LED Technologie erzeugt, bei der immer Weißlicht dem herkömmlichen RGB Spektrum zugeschaltet wird.

Auch in der Winterzeit, wenn die Brunnenanlage still gelegt wird, bilden die Kolonnade weiterhin einen zentralen Treffpunkt.

Fontana Regina greift das antike Säulenmotiv auf und erinnert mit zeitgenössischen Mitteln an die römische Vergangenheit des Dachau Platzes. Darüber hinaus stellt es einen inhaltlichen Bezug zu den antiken

Beschreibung Lichttechnik:

Die verwendeten LED-Strahler haben laut Hersteller eine Lebensdauer von 60.000 Stunden. Bei einer jährlichen Betriebsdauer von 4.000 Stunden, ergibt sich ein Wartungsintervall von ungefähr 15 Jahren. Die Strahler besitzen die höchste Wasserschutzklasse IP68. Alle Leuchten werden über eine DMX-Schnittstelle angesteuert. Das Programm mit den Farbfolgen und Intensität wird vorab vom Künstler festgelegt und vor Ort endgültig eingestellt. Die gesamte Steuerung wird im Technikraum Brunnentechnik nach VDE 0100 gegen Feuchtigkeit vollständig isoliert untergebracht.

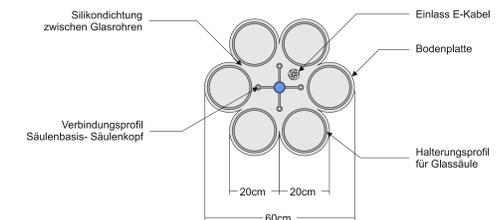
Beschreibung Glas:

Die Säulen setzen sich aus jeweils sechs Borosilikat-Glasrohren der Firma Schott zusammen. Das Material ist bruchfest und farblos im Gegensatz zu herkömmlichem Glas. Sie haben jeweils einen Durchmesser von 200mm und eine Wandstärke von 10mm. Die Längen der Rohre sind 270cm, 300cm und 330cm und speziell vom Werk gefertigt. Das edle Material wird geätzt, um die gewünschte Lichtbrechung zu erreichen. Die Glasrohre werden auf einen Edelstahl-Halterungskranz aufgesteckt und oben mit der selben Halterung verbunden, in der sich auch die Beleuchtung befindet. Alle Anschlüsse werden gedichtet. Stromzufuhr und Steigleitung befinden sich im Hohlraum der Säule.

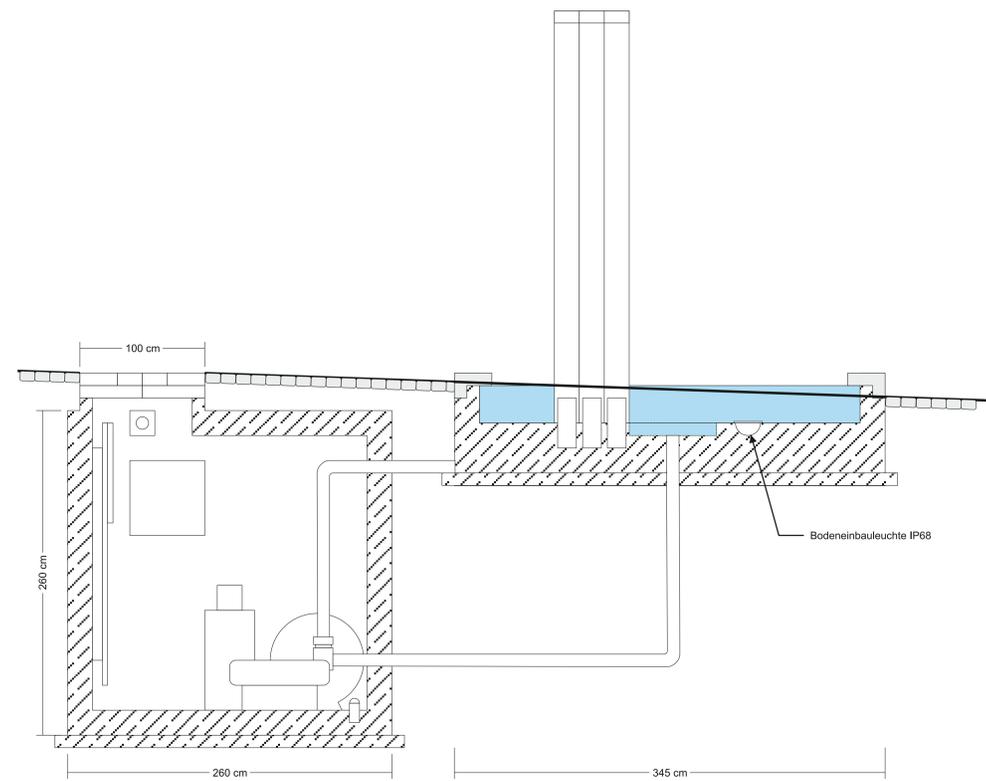
Beschreibung Wassertechnik:

Im Technikraum werden Umwälzpumpen, Steuer und Schaltschrank, Nachspeiseeinrichtung, Wasserbehandlung, Abwasserpumpe, Raumluftentfeuchtung, Dosier und Filteranlage sowie eine Systemtrennstation untergebracht. Für die Umwälzung benötigte Wassermenge befindet sich im Wasserbecken mit 30cm Tiefe. Im Wasserbecken werden zwei Saugvertiefungen mit Edelstahl-Filtern eingebracht, durch die das Wasser wieder in den Technikraum zurück gepumpt wird. Im Boden des Beckens werden sieben Druckleitungen aus Edelstahl einbetoniert.

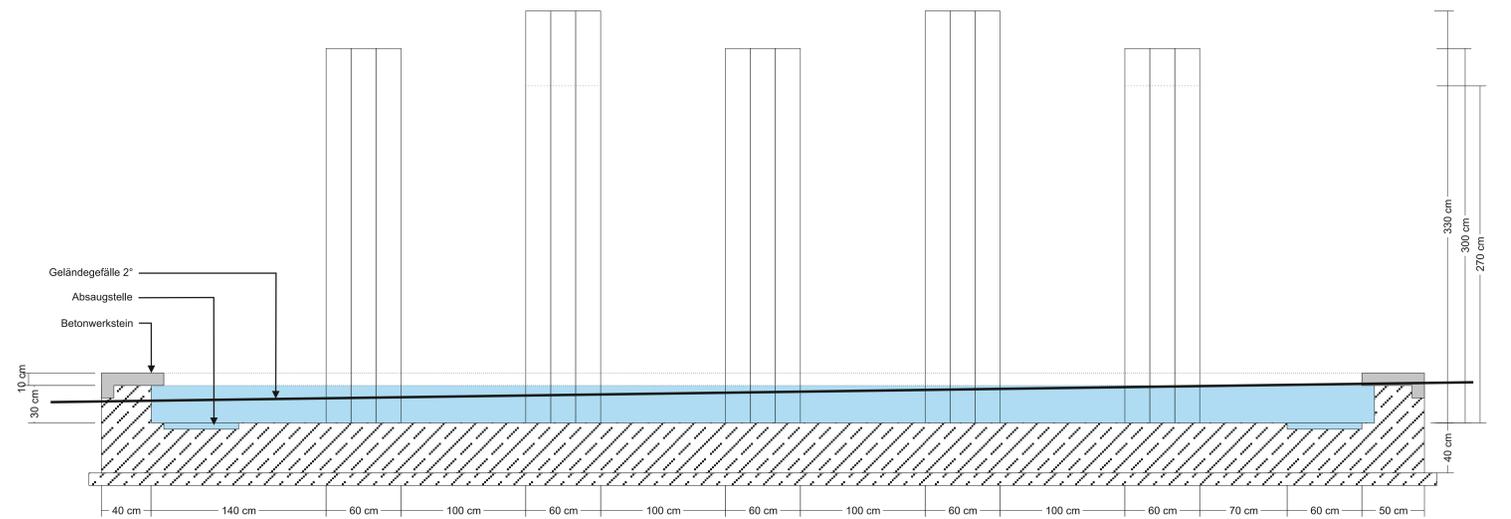
Basis Säulenhalterung



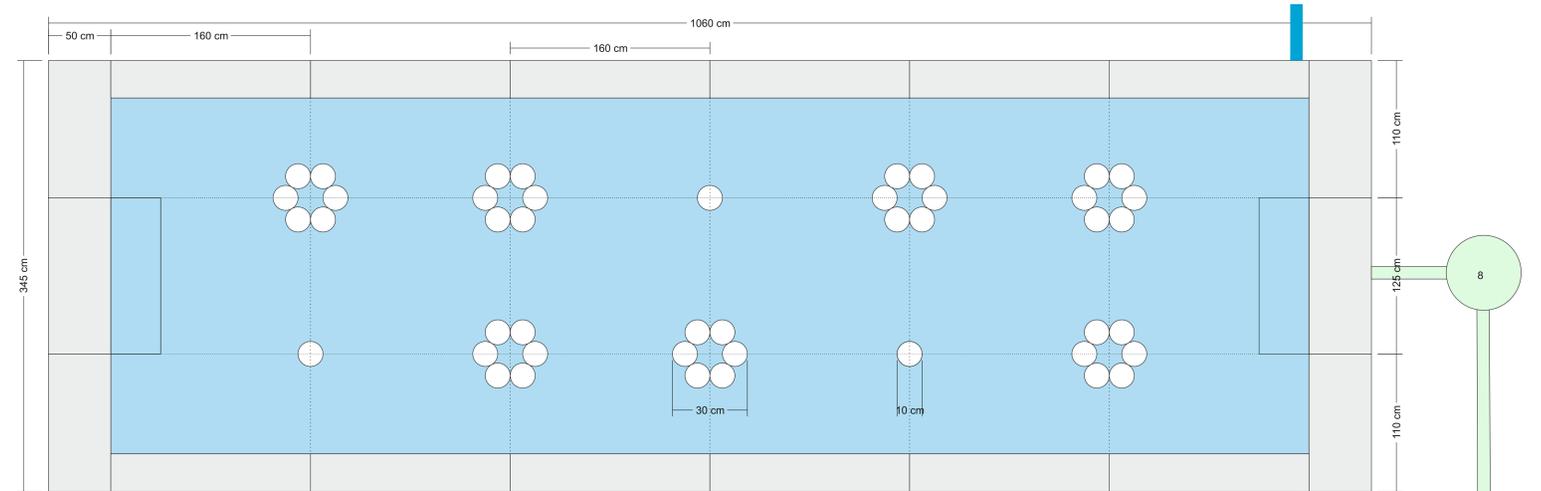
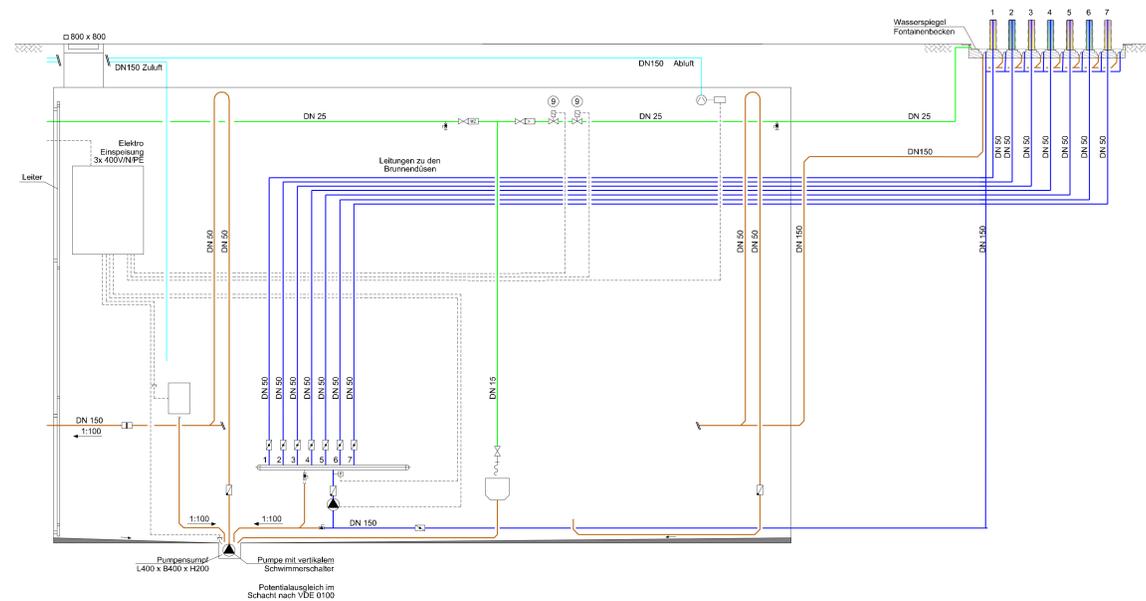
Querschnitt Wasserbecken und Technikraum M=1:20



Längsschnitt Wasserbecken M=1:20



Schema Brunnentechnik



Grundriss Wasserbecken und Technikraum M=1:20

1. Filteranlage mit Pumpe
2. Umwälzpumpe
3. Enthärtungsanlage
4. Belüftung
5. Dosieranlage
6. Leiter im Schacht
7. Schaltanlage
8. Abwasserschacht
9. Frischwasserzufuhr

